

Ausschreibung – Trainerausbildung

Lehrgangs-Nr.: L20-TSO-9/3

Lehrgangsbezeichnung: : **DBV Talent Scout Ausbildung 2020**

Veranstalter: Niedersächsische Badminton- Verband e.V. in Zusammenarbeit mit dem DBV

Ausrichter: SV Harkenbleck/VfL Grasdorf

Ansprechpartner vor Ort (ist nicht für Anmeldungen zuständig):

Jan-Henrik Gleis (Harkenbleck)

Michael Mai(Grasdorf)

Module:

Module 1: Blended Learning über die DBV Lehr-/Lernplattform www.racketmind.de

Modul 2: Kindertraining*(Wird als Modul BVV in der C-Ausbildung anerkannt)

Termin: 05.09.2020 bis 06.09.2020

Zeiten: Samstag 11 - 20 Uhr / Sonntag 9 - 13 Uhr

Ort: Halle des SV Harkenbleck

Hundepfuhlsweg

30966 Hemmingen

Modul 3: Organisation/ Strukturen/ Projektplanung

Termin: 14.11.2020 bis 15.11.2020

Zeiten: Samstag 11 - 20 Uhr / Sonntag 9 - 13 Uhr

Ort: Halle des VfL Grasdorf

Marktstr.33

30880 Laatzen

Teilnahmebedingungen: Trainer-Assistent, ohne Trassi nach Rücksprache mit dem Lehrgangsleiter Michael Mai (Lehrkraft@nbv-online.de)

Referenten: **Rainer Diehl, Michael Mai(A-Trainer)**

Lehrgangsleitung: NBV-Lehrkraft Michael Mai (A-Trainer)

Anmeldung:

Die Anmeldung muss für Mitglieder von Sportvereinen aus Versicherungsgründen über den Verein erfolgen. Die Anmeldung erfolgt über die **NBV-Onlineanmeldung**.

Meldeschluss: 31.08.2020

Teilnehmerbeitrag:

Die Teilnehmerkostenbeteiligung beträgt: 199 Euro Sie wird per Lastschrift eingezogen. Sollte keine Genehmigung zum Lastschrifteinzug mit der Anmeldung erteilt werden, so ist der Betrag mit einem

Bearbeitungszuschlag von € 5,- je Anmeldung bis 5 Tage vor Lehrgangsbeginn auf das Konto des NBV IBAN: DE12250100300348274307 / BIC: PBNKDEFF bei der Postbank Hannover zu überweisen oder zu Lehrgangsbeginn in bar zu entrichten. Ansonsten ist eine Teilnahme am Lehrgang nicht möglich.

Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung!

Vorbehalt: Veranstalter und Ausrichter behalten sich Änderungsmöglichkeiten vor.

Inhalte:

Stell Dir vor, Du besuchst die German Open, es ist Finaltag und Du hast eine Freikarte, die Dir ein deutscher Finalteilnehmer geschenkt hat, weil Du ihn entdeckt und gefördert hast. Stell Dir vor, Du besuchst das Turnier Deines Heimvereins, Du wirst freundlich begrüßt – „Oh, als der klein war, hat der doch bei mir angefangen“ schießt es Dir noch durch den Kopf. Cafeteria – Deine ehemaligen Kinder, Turnierleitung – Deine ehemaligen Kinder, selbst der Hallensprecher.....

Wenn Du am Beginn einer solchen Entwicklung stehen willst, dann bist Du in der DBV-Talentscout-Ausbildung richtig. Wir suchen interessierte und engagierte Menschen, die wir unterstützen wollen, die Vereinsstrukturen aufzubauen, die die Entwicklung von badmintonspielenden Kindern optimal unterstützten. Dabei gehen bei uns die Suche nach den Meistern von Morgen und die nachhaltige Mitgliederentwicklung Hand in Hand. Deshalb beginnt im **Herbst 2020** die Ausbildung zum DBV-Talentscout, zum Fachmann/zur Fachfrau in der Talentsuche/ Talentförderung. Eine Ausbildung über zwei Wochenenden, die der Niedersächsischer Badminton-Verband e.V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Badminton-Verband e. V. (DBV) seinen Vereinen anbietet. Mitglieder anderer Landesverbände sind ebenfalls herzlich eingeladen teilzunehmen.

Die Ausbildung zum DBV-Talentscout zielt darauf ab, die Teilnehmer/-innen darauf vorzubereiten, systematisch in der Kinder- und Jugendarbeit ihres Badmintonvereins zu agieren, insbesondere in Kooperation mit Grundschulen Mitglieder im Verein zu gewinnen und diese für die Sportart Badminton zu begeistern, um sie im zweiten Schritt durch die Entwicklung förderlicher Strukturen im Verein und Vereinstraining auf Wettkämpfe im Badminton vorzubereiten.

Gelingt die Umsetzung dieser Ziele, wird der Badmintonverein, in dem der Talentscout tätig ist, vom DBV zum DBV Talentnest ernannt. Diese Auszeichnung entspricht der ersten Stufe der Talentförderstrukturen im DBV. Zur Ernennung als DBV-Talentnest bedarf es dreier wichtiger Schritte:

- 1. Teilnahme an der DBV-Talentscout-Ausbildung**
- 2. Erstellung einer Projektkonzeption nach bestimmten Kriterien**
- 3. Umsetzung der Projektkonzeption über ein Jahr und den Beginn des 2. Jahres**

Die DBV-Talentscout Ausbildung umfasst insgesamt 45 Lerneinheiten, die in drei Modulen á 15 Lerneinheiten unterteilt sind.

Modul 1: Blended Learning über die DBV Lehr-/Lernplattform www.racketmind.de

Ziele des Blended Learning Moduls (BLM)

- Informieren über die zentralen Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte
- Die kindliche Entwicklung in ihren grundsätzlichen Verläufen verstehen und in ihren individuellen Ausprägungen einschätzen können
- Vermittlung von Basiswissen zu Bereichen wie Kindesentwicklung, Talent, Vermittlungsmethoden im Kindertraining, etc.
- Entwicklung von Haltungen zu Kernthemen in der Talentförderung und Talentsuche
- Bereitstellung von elementaren Materialien zur Entwicklung eines Schutzkonzepts im eigenen Verein

Das BLM enthält alle Ausbildungsinformationen, die für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung von Bedeutung sind. Ebenso sind Grundpositionen zu Kernthemen zusammengestellt, die es ermöglichen, das Basiswissen zu erwerben, das notwendig ist, um die Ausbildung mit zwei Präsenzzeiten möglichst kurz halten zu können. Dieses Wissen muss über einen im BLM abgespeicherten Test nachgewiesen werden, der im Laufe der Ausbildung abgelegt werden muss.

Modul 2: Kindertraining*

Ziele des Moduls „Kindertraining“

- An den kindlichen Bedürfnissen ausgerichtet Badminton vermitteln zu lernen und in der Praxis anzuwenden
- Haltungen zu zentralen Konfliktthemen diskutieren und daraus eine individuelle Betreuungstheorie für das Kindertraining zu entwickeln
- Ausgewählte Vermittlungsmodelle in der Praxis anwenden und deren Prinzipien verstehen

In diesem Modul erfahren die Teilnehmer*innen auf praktische Art und Weise, wie die Vermittlung von Badmintoninhalten mit Kindern umgesetzt werden kann. Es werden Beispiel-Trainingseinheiten aus dem Bereich der Schläger-Ballgewöhnung und dem Bereich der Spielreife durchgeführt und reflektiert. Außerdem setzen sich die angehenden Talentscouts mit verschiedenen Rahmentrainingskonzeptionen auseinander und entwickeln daraus eigene Ideen für ein eigenes Trainingskonzept. Abschließend diskutieren sie die Bedeutung von Vielseitigkeit, um eigene Haltungen im Kindertraining zu entwickeln. Dieses Modul wird auch im Rahmen der Trainer-C-Ausbildungen der Landesverbände NRW, Schleswig-Holstein und Niedersachsen angeboten.

Modul 3: Organisation/ Strukturen/ Projektplanung

Ziele des Moduls „Organisation/Strukturen/Projektplanung“

- Ideen und Methoden kennenlernen, die zur Modernisierung der Vereinsstrukturen im Allgemeinen und der Mitgliederentwicklung im Schülerbereich im Besonderen beitragen
- Entwicklung individueller Ideen, um den Kinder- und Jugendbereich im eigenen Verein nachhaltig zu entwickeln
- Kurz-, mittel- und langfristige Konsequenzen einschätzen und die notwendigen Anpassungsprozesse antizipieren zu können, die sich aus der Einrichtung eines Talentnestes ergeben

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmer*innen mit den Strukturen in ihrem eigenen Verein auseinander. Sie entwickeln Ideen, um beispielsweise die Strukturen im Training und im Gesamtverein zu modernisieren. Sie erhalten Methoden und konkrete Tipps wie sie von der Schulkooperation bis zum Übergang in vorhandene Vereinsstrukturen ihr Talentnest konzipieren können. Dafür stellen wir auch neueste Informationen zu Vereinsentwicklungen und ihre Konsequenzen vor. Außerdem wird in diesem Modul die Sensibilisierung für das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Badminton“ stattfinden.